



Newsletter

Südbadischer Tischtennis-Verband E.V.



Inhaltsverzeichnis:

1. Aus dem STTV

- Verstorbene Mitglieder
- Bestandsmeldung
- Ergebnisse BaWü EM
- click-TT
- Schiedsrichterwesen
- Vereins Servicetag
- Regelquiz

2. Aus den Bezirken

- Bodensee
- Ortenau

3. Aus dem DTTB

Tischtennis“ Spiel mit „
LIEBHERR TEAM-WM 2012

1. Aus dem STTV

Verstorbene Mitglieder

Rudi Höfele SC Baden-Baden

Bestandsmeldung 2012 <> Stichtag 31.01.2012

Alle Verantwortlichen der STTV-Vereine wurden im November 2011 vom Badischen Sportbund über die anstehende Bestandsmeldung 2012 informiert. Die Meldung erfolgt seit 2011 ausschließlich online,

Seit dem 1.12.2011 bis zum Stichtag 31.1.2012 soll die Meldung online erfolgen, **die alte Papiermeldung ist nicht mehr möglich.** Alle Mitgliedsvereine sind zur pünktlichen Meldung per Satzung verpflichtet.

Ergebnisse bei den BaWü EM der Damen und Herren am 22.01.2012 in Bad Rappenau

Damen Einzel :	3. Platz	Petra Heuberger	DJK Offenburg
	3. Platz	Theresa Lehmann	DJK Offenburg
	AF	Janine Ebner	DJK Offenburg
Damen Doppel :	2. Platz	Heuberger / Lehmann	DJK Offenburg
	3. Platz	Ebner / Neumaier	DJK Offenburg
	VF	Eise / Kovac	ESV Weil
	VF	Röderer / Mayer	TTC Willstätt / NSU Neckarsulm
Herren Einzel :	AF	Sven Happek	TTSF Hohberg
	VF	Happek / Hartmann	TTSF Hohberg / TTC matec Frickenhausen

Click - TT

Eingabe ihrer Vereinsfunktionäre (1.Vorsitzender, Kassenwart, Jugendwart, Sportwart usw.)

Wir bitten alle Vereinsadministratoren die Daten bei nächster Gelegenheit in click-TT einzugeben.

Unter „Mitglieder“ die betreffende Person raussuchen und unter „ Verfügbare Funktionen „ das entsprechende Amt anklicken und mit bestätigen.

Beispiel:

Verfügbare Funktionen

Abteilungsleiter/1. Vorsitzender	<input type="button" value=">>"/> <input type="button" value="<<"/>	<input type="text"/>
Stellv. Abteilungsleiter/2. Vorsitzender		
Schatzmeister/Kassenw art		
Geschäftsführer		
Sportw art		
Damenw art		
Jugendw art		
Pressew art		

HDI

**.....zählen Sie noch bis zum 01.04.2012 auf das Kfz-Starterpaket für junge Leute!
Mit der neuen HDI Autoversicherung profitieren junge Leute ab sofort ganz besonders:
Verbesserte Beitragssätze und mehr als 30% Nachlass! Siehe Anlage**

Schiedsrichterwesen

Neuer Verbandsschiedsrichter-Lehrgang in Lenzkirch vom **13.10. – 14.10.2012** in Lenzkirch-Saig
Bitte rechtzeitig anmelden.

[Hier der Link zur Einladung](#) oder auf der STTV-Homepage: www.sbttv.de (Schiedsrichter)



Vereins-Servicetag 2012
Samstag, 23. Juni 2012 im SpOrt Stuttgart



powered by
TSP
Partner der Verbände in Su-Wi

Anmeldungen für das Seminar-Highlight des Jahres ab sofort möglich

Am 23. Juni 2012 steht für alle Tischtennis-Interessierten mit dem diesjährigen Vereins-Servicetag das Seminar-Highlight des Jahres auf dem Programm. Für Trainer, Vereinsfunktionäre, Spieler und Vereinsmanager bietet der Seminar-Tag im SpOrt Stuttgart in seiner mittlerweile achten Auflage die gewohnt große Auswahl an Theorie- und Praxisseminaren rund um das Thema Tischtennis.

Das Organisationsteam um Frank Fürste und Ulrich Schermaul konnte auch für dieses Jahr wieder namhafte Tischtennis-Referenten verpflichten. Auch einige neue Gesichter sind mit neuen Themen am Start. So bietet der Bundesligacoach der TTF LIEBHERR Ochsenhausen, **Andreas Kienle**, Einblicke in die Trainingsarbeit der Profis und für alle Seminar-Teilnehmer wichtige Trainingstipps zum Thema „Spieleröffnung – der optimale 3. Ball“.

Neben Andreas Kienle findet sich auf der Referentenliste mit **Momcilo Bojic** (SV Plüderhausen) ein zweiter Bundesliga-Coach, der erneut das Thema „Saisonvorbereitung“ anbietet. **Doris Simon** kümmert sich als ausgewiesene Expertin in Sachen Gesundheits-Tischtennis um theoretische wie auch praktische Aspekte in diesem immer stärker aufkommenden Bereich des Tischtennissports. Weitere neue Themen sind unter anderem „Biomechanik im Tischtennis“ (**Sandor Spieß**), „Mehr Zuschauer bei Heimspielen“ (**Michael Clauss**) oder „Differentielles Lernen“ (**Daniel Behringer**). Auch die seit vielen Jahren beliebtesten Praxisthemen sind wieder im Programm zu finden und decken unterschiedliche Themen ab, von Aufschlag/Rückschlag (**Frank Fürste**) über Doppel (**Markus Teichert**), Taktik und Psyche (**Sönke Geil**) bis hin zum Wettkampfcoaching (**Rainer Schmidt**).

Teilnehmer können aus einem breiten Angebot ihre Wunschkombination aus Theorie- und Praxis-Seminaren online buchen. Beim kompakten Seminar-Tag von 10:00 bis 18:00 Uhr sind außerdem Getränke während der Seminarzeiten, sämtliche Seminarunterlagen sowie ein Mittagessen in der **Teilnahmegebühr von 49,00 €** für Teilnehmer aus Vereinen in Baden-Württemberg (99,00 € für Teilnehmer von außerhalb Baden-Württembergs) enthalten.

Anmeldungen sind ab sofort **ausschließlich online** über einen persönlichen click-TT-Zugang möglich. Die Seminar-Anmeldung ist bis zum 15.6.2012 möglich. In allen Seminaren steht allerdings nur eine jeweils begrenzte Zahl an Teilnahmeplätzen zur Verfügung. Deshalb lohnt sich eine frühzeitige Auswahl und Buchung, um die Wunschkombination zu sichern.

Das vollständige Seminarangebot gibt es im Seminarkalender auf den Seiten des TTVWH (www.ttvwh.de [Rubrik „Termine – Seminarkalender – Auswahl: 8. Vereins-Servicetag]). Dort finden Interessierte neben Informationen und Beschreibungen zu allen Seminaren auch eine Anleitung zur Online-Anmeldung über click-TT und den offiziellen Flyer als Download.



Regelquiz

Frage 1:

Im Spiel „A gegen X „ stützt sich Spieler A beim Schlagen des Balles mit dem Ellenbogen des freien Armes auf dem Tisch ab. Wie ist zu entscheiden ?

- a) Punkt für Spieler A
- b) Punkt für Spieler X
- c) Let (Wiederholung)
- d) Weiterspielen

Frage 2:

Im Spiel „A gegen X“ macht Spieler A einem kurzen Aufschlag. Spieler X lehnt sich über den Tisch und spielt den Ball hoch zurück. Spieler A schlägt den Ball zurück und trifft Spieler X über der Spielfläche am Kopf. Wie ist zu entscheiden ?

- a) Punkt für Spieler A
- b) Punkt für Spieler X
- c) Let (Wiederholung)
- d) Weiterspielen

Auflösung auf der letzten Seite

2. Aus den Bezirken

Bezirk Bodensee

Überraschung durch Jestetten

30 Pokalspiele wurden im Sechzehntel- und Achtelfinale des Bezirkspokals ausgetragen. Eine Überraschung gab es im Herren-B-Wettbewerb durch den 4:1- Sieg des unterklassigen TV Jestetten II gegen den Bezirksligisten RSV Neuhausen. In einer vorgezogenen Viertelfinalpaarung gewann bei den Herren A der TTC Singen II mit 4:2 beim TTC Mühlhausen II. Im Januar/Februar wird in allen Wettbewerben das Viertelfinale ausgetragen, bevor am 18. März in Allensbach die Halbfinal- und Finalsiege stattfinden.

Bittelbrunn wird Favoritenrolle gerecht

Der Aufsteiger RV Bittelbrunn ist seiner Rolle als Meisterschaftsfavorit der Bezirksliga bisher mehr als gerecht geworden. Nach einer unglücklichen 7:9 Heimmiederlage gegen den TSV Mimmehausen zeigten die Hegauer ihre ganze Klasse und konnten die nächsten acht Spiele für sich entscheiden, sodass sie mit 16:2 Punkten an der Tabellenspitze überwinterten. Mit Stefan Kaiser (16:0 Spiele) stellte das Team auch den punktbesten Spieler der Bezirksliga. Mit lediglich einem Punkt Rückstand folgt der nächste Aufsteiger TTC GW Konstanz II. Die Spieler Erik Winnes und Ingo Fritzsche erwiesen sich als hervorragende Verstärkungen für die Seehasen, die im Kampf um die Meisterschaft wohl so schnell nicht klein beigegeben werden. Die beiden Abstiegsplätze scheinen sicher vergeben.

Der TSV Aach-Linz und der TSV Mühlhofen konnten in der Vorrunde jeweils nur einen Punkt erspielen.

Der Abstand auf das rettende Ufer beträgt bereits vier Punkte.

Man muss kein Freund von Superlativen sein, um die diesjährige Bezirksklasse als die ausgeglichene seit vielen Jahren zu bezeichnen. In dieser Klasse kann tatsächlich jeder jeden schlagen. Mit dem TTC GW Konstanz III hat sich auch hier ein Aufsteiger den Herbstmeistertitel gesichert. GW III war vor der Saison der große Unbekannte in der Klasse gewesen, da sie mit vier Neuzugängen in die Saison gegangen waren. Der Abstand zum ersten Abstiegsplatz, den im Moment der TTC Beuren II belegt, beträgt jedoch nur fünf Punkte. Den zweiten Aufstiegsplatz teilen sich derzeit der FC Wollmatingen, der nicht weniger als fünf mal Unentschieden spielte, und die neu zusammengestellte zweite Mannschaft des TV Jestetten um ihren überragenden Spitzenspieler Nils Weiser (17:1 Spiele). In der Kreisklasse A1 kam es zum erwarteten Zweikampf zwischen dem TTC Mühlhausen III und der SpVgg F.A.L II. Am letzten Spieltag der Vorrunde siegte Frickingen mit 9:6 in Mühlhausen und holte sich damit die Tabellenspitze vom bis dato verlustpunktfreien Rivalen zurück.

In Lauerstellung befindet sich jedoch die junge Mannschaft des TTC Singen VI mit lediglich drei Verlustpunkten. In der zweiten Staffel der A-Klasse gestaltet sich der Meisterschaftskampf bei weitem nicht so spannend. Der TTC GW Konstanz IV steuert mit vier Punkten Vorsprung vor dem TTC Singen V auf eine souveräne Meisterschaft zu.



Auch in den beiden B-Klassen belegen die favorisierten Teams aus Aach-Linz und Beuren in der ersten Staffel sowie Dettingen und Engen-Aach in der zweiten Staffel die ersten beiden Plätze. Ebenso in den drei C-Klassen-Staffeln, wo Wahlwies II, Allensbach IV und Neuhausen III den Herbstmeistertitel erspielten.

Die Damen-Bezirksliga umfasst in dieser Saison erfreulicherweise wieder sieben Mannschaften. Der TSV Mimmehausen, der sich vor der Saison mit Birgit Knoll und Lauren Kugler verstärken konnte und zusätzlich mit Lea Ehinger ein großes Talent in seinen Reihen hat, ging als klarer Favorit in die Saison und hat diese Prognose mit 10:2 Punkten und der Tabellenführung nach Ende der Vorrunde auch bestätigt. Erster Verfolger der Linzgauer sind die Damen des TTC Mühlhausen II. mit lediglich einem Punkt Rückstand. Im Jugend-Bereich überraschte vor allem der TV Gaienhofen mit seinem Meistertitel in der Bezirksliga. Der TTC Roggenbeuren wurde seiner klaren Favoritenstellung nicht gerecht und kam lediglich auf Platz 3. Mit Sorge beobachten die Verantwortlichen des Bezirks den stetigen Rückgang der Jugendmannschaften in den letzten beiden Jahren. Auch zur Rückrunde haben sich wieder einige Mannschaften vom Spielbetrieb abgemeldet.

Bezirk Ortenau

Bei den Baden-Württembergischen Einzelmeisterschaften für Jungen und Mädchen der Altersklasse U13 hat Marco Spitz (Ringsheim) am Wochenende in Deißlingen den Doppel-Titel gewonnen. An der Seite von Linus Engler (Ottoschwanden) spielte Spitz eine starke Konkurrenz. Das Duo musste sich im Viertel- und Halbfinale durch mehrere Fünfsatz-Duelle kämpfen, hatte am Ende jedoch stets das bessere Ende für sich. Im Endspiel gelang Spitz/Engler ein Viersatz-Erfolg mit 11:8, 12:10, 4:11, 11:9 gegen Piet Herr/Nico Wenger (Herrenberg/Staig). Im Einzel war Spitz bereits in der Vorrunde ausgeschieden.

Bei den Mädchen startete aus Ortenauer Sicht die Ulmerin Juana Maier. Sie überstand die Vorrundengruppe als Zweitplatzierte und erreichte durch einen Dreisatzsieg über Kristin Fabriz (Neckarsulm) zunächst das Viertelfinale. Hier kam dann aber das Aus gegen Kristin Timmann (Metzingen). Maier unterlag mit 10:12, 4:11, 5:11, konnte mit ihrer Leistung auf baden-württembergischer Ebene aber dennoch zufrieden sein.

In Nonnenweier fand am Wochenende darüber hinaus die zweite Ortenauer Bezirksrangliste für Jungen der Altersklasse U13, U14 und U18 statt. Bei 65 gemeldeten Teilnehmern erreichten im Bereich U18 Noah Schwarz (Oberkirch-Haslach), Markus Göppert (Hohberg), Timo Lehmkübler (Kehl), Yannik Richter (Willstätt), Jannik Schütt (Willstätt), Julian Heinzelmann (Hohberg), Alexander Knutas (Renchen) und Alexander Beck (Altdorf) die nächste Runde. Im U15-Bereich kamen Fabio Schönbroich (Goldscheuer), Martin Schlegel (Renchen), David Bauer (Gengenbach), Thomas Gross (Renchen), Joschka Müller (Oberschopfheim), Lucas Ziegelhöfer (Altdorf), Oliver Kalinowski (Willstätt) und Jan Börschig (Unterharmersbach) weiter. Gleiches galt im U14-Wettbewerb für Jakob Ebert (Bad Peterstal), Jens Müller (Ulm), Fabian Klein (Kehl), Niklas Krämer (Oberharmersbach), Ruben Hildebrandt (Langhurst), Felix Erhardt (Willstätt) sowie Sascha Hassanzadeh (Ettenheim). Hinzu kommen in allen drei Klassen noch einige Profiteure der Härtefall-Regelung.

Ferienlehrgang des Bezirks Ortenau unter der Leitung von Petra Heuberger ein voller Erfolg



Zu Beginn des neuen Jahres veranstaltete der Bezirk Ortenau unter Leitung von Petra Heuberger (DJK Offenburg) einen Ferienlehrgang für den talentierten Nachwuchs der Vereine.

Insgesamt nahmen 17 Jugendliche aus den Vereinen SF Goldscheuer, TTC Willstätt, TTC Ebersweier, ,DJK Offenburg, TTC Nonnenweier, TTF Kappel, DJK Oberharmersbach und SV Bad-Peterstal teil. Der Schwerpunkt dieses Lehrganges umfasste spezielle Schlagtechniken, Aufschlagtraining und Simulation von Spielzügen.

Ausserdem wurde ein systematisches Balleimertraining von Daniel Meinzer (TV Lahr) durchgeführt.

Mit großem Interesse nahmen die Jugendlichen daran teil. Lehrwart Franz Huber zeigte sich sehr zufrieden mit der Gestaltung und dem Ablauf der Veranstaltung.

Der nächste geplante Lehrgang findet Anfang April 2012 statt. Der genaue Termin wird noch festgelegt.

3. Aus dem DTTB



Liebe Vereinsvertreter, liebe Tischtennisinteressierte,

der Deutsche Tischtennis-Bund DTTB und seine Landesverbände haben die Kampagne **Tischtennis: Spiel mit!** ins Leben gerufen.

Dabei werden ab dem Schuljahr 2012/2013 bundesweite Kooperationen zwischen Vereinen und Schulen unterstützt. Das Ziel lautet, Kinder und Jugendliche für den Tischtennissport zu begeistern und neue Mitglieder für die Vereine zu gewinnen.

Die Vereine in Deutschland stehen vor großen Herausforderungen. Das zeigt der aktuelle Sportentwicklungsbericht.

Danach fehlt es häufig nicht nur an neuen Mitgliedern, sondern auch an „Kümmerern“, die im Verein etwas bewegen wollen und sich beispielsweise der Kinder- und Jugendarbeit annehmen.

Einen Ansatz bietet die Kampagne „Tischtennis: Spiel mit!“ mit vielen Vorteilen für Ihren Verein, darunter kostenlose Kinder- und Jugendtrainerausbildungen!

„Wir würden ja gerne mehr für die Jugendarbeit machen, aber...“

Warum Vereine und Schulen kooperieren sollten – der Sportentwicklungsbericht gibt Aufschlüsse

Kooperationen zwischen Vereinen und Schulen werden in Zukunft eine größere Bedeutung einnehmen. Das zeigt auch eine Analyse des Sportentwicklungsberichts. Der DTTB und seine Landesverbände unterstützen Sie im Rahmen der Kampagne „**Tischtennis: Spiel mit!**“ bei einer Kooperation, zum Beispiel mit einer kostenlosen Trainerausbildung!

„Wir würden ja gerne mehr für die Jugendarbeit machen, aber uns fehlen fähige Trainer und Betreuer!“

Kommt Ihnen dieser Satz bekannt vor? Die Worte könnten von einem Tischtennis-Abteilungsleiter stammen, und sie spiegeln zwei Dinge wider: Erstens: Viele Vereine haben erkannt, dass Sie sich in der Nachwuchsarbeit und Mitgliedergewinnung engagieren müssen, um auch in Zukunft zu bestehen. Und zweitens: Aus Mangel an geeigneten ehrenamtlichen Helfern können Ideen oft nicht umgesetzt werden. Eine Lösung könnte die Kampagne „**Tischtennis: Spiel mit!**“ des DTTB und seiner Landesverbände liefern. Dabei wird mittels Kooperationen zwischen Vereinen und Schulen nicht nur die Mitgliedergewinnung vorangetrieben, sondern auch das Problem der fehlenden „Kümmerer“ angegangen. Der Anreiz: Im Rahmen der Kampagne „**Tischtennis: Spiel mit!**“ bietet der DTTB eine kostenfreie Kinder- und Jugendtrainerausbildung. Zudem zeigt der Verband Ihnen Möglichkeiten auf, Bundesfreiwillige in Ihre Vereinsarbeit einzubinden.

Das Dilemma der fehlenden Funktionsträger wird übrigens auch im Sportentwicklungsbericht deutlich.

Der Sportentwicklungsbericht, herausgegeben von Prof. Dr. Christoph Breuer von der Deutschen Sporthochschule in Köln, befasst sich mit der Situation und Entwicklung der Sportvereine in Deutschland. 19.345 Vereine haben sich am Sportentwicklungsbericht 2009/2010 beteiligt, das sind 21,3 Prozent aller Vereine in Deutschland.

Das Fazit der Studie: **Die Hauptprobleme der Vereine liegen in der Bindung und Gewinnung ehrenamtlicher Funktionsträger, von Übungsleitern/Trainern sowie neuen Mitgliedern.** 8,9 Prozent der an der Studie beteiligten Vereine gaben an, dass das Problem der Bindung und Gewinnung ehrenamtlicher Funktionsträger sogar existenzbedrohend sei.

Die Bindung und Gewinnung neuer, vor allem junger Mitglieder wird ebenfalls als ein heikles Problem angesehen. Ein Ansatz für die Vereine ist, die Zusammenarbeit mit Schulen zu forcieren:

„Eine gemeinsame Angebotserstellung mit Schulen wirkt für die Sportvereine problemmindernd in den Bereichen Bindung/Gewinnung von Mitgliedern. Es ist notwendig, kooperationswilligen Sportvereinen Orientierungshilfen und Good-Practice-Sammlungen zur Verfügung zu stellen...“, heißt es in der Analyse des Deutschen Olympischen Sportbunds (DOSB).

Viele Vereine in Deutschland haben die Zeichen der Zeit erkannt. Mehr als 24.000 Vereine in Deutschland kooperieren bereits mit Schulen. Mit der Kampagne „**Tischtennis: Spiel mit!**“ ermöglichen der DTTB und seine Landesverbände die Voraussetzungen, dass Kooperationen zwischen Vereinen und Schulen vorteilhaft umgesetzt werden können.

Alle Informationen sowie Formulare zu der Kampagne finden Sie auf :<http://www.tischtennis.de/spielmit/>.

DTTB-Teams fiebern Dortmund entgegen.

Eine WM im eigenen Land- das ist für Deutschlands Damen und Herren etwas ganz besonderes. Nicht nur von „ Chinas Staatsfeind Nummer eins,, Timo Boll ist in Dortmund viel zu erwarten.

Die LIEBHERR TEAM-WM 2012 in Dortmund (25. März – 1. April) nähert sich mit großen Schritten. In knapp zwei Monaten ist es soweit, dann wird in den Westfalenhallen um WM-Medaillen gespielt.

Steigern Sie Ihre Vorfreude und sichern Sie sich noch Ihr Ticket für das Tischtennis-Highlight in Deutschland. Die Spannung bei Spielern wie Fans steigt mit jedem Tag, und die Aussichten auf eine Medaille für das deutsche Team sind vielversprechend.

In den Westfalenhallen hofft auch Timo Boll auf die Wende gegen den Favoriten und Dauerweltmeister aus China. „In Dortmund können wir den Spieß hoffentlich umdrehen und die große Überraschung schaffen. Das wird aber nicht einfach.“ Ziel sei es erst einmal, gegen alle anderen Mannschaften zu gewinnen und möglichst das Finale zu erreichen.

Bestellen können Sie Ihre Tickets ganz bequem unter www.tischtennis.de und sichern Sie noch heute Ihren Sitzplatz in den Westfalenhallen. Karten kosten zwischen 6,- und 35,- Euro.



Auflösung Regelquiz von Seite 3

Frage 1 – Lösung : d) weiterspielen

Dies ist in den internationalen Tischtennisregeln A 5.5, 5.6 und A 10.1.10 geregelt:

5 Definitionen

5.5 Die Schlägerhand ist die Hand, die den Schläger hält.

5.6 Die freie Hand ist die Hand, die nicht den Schläger hält; der freie Arm ist der Arm der freien Hand.

10 Zählbare Punkte

10.1 Sofern der Ballwechsel nicht wiederholt wird, erzielt der Spieler einen Punkt,

10.1.10 wenn sein Gegner mit der freien Hand die Spielfläche berührt

Hinweis:

Die freie Hand geht bis zum Handgelenk. Deshalb wird in dieser Situation weiterspielt, vorausgesetzt die Spielfläche wurde nicht verschoben.

Frage 2 – Lösung: a) Punkt für Spieler A

Dies ist in den internationalen Tischtennisregeln A 5.8 und A 10.1.5 geregelt:

5 Definitionen

5.8 Ein Spieler hält den Ball auf, falls er oder irgendetwas, das er an sich oder bei sich trägt, den Ball im Spiel berührt, wenn dieser sich über der Spielfläche befindet oder auf sie zufliegt und sein Spielfeld nicht berührt hat, seit er zuletzt von seinem Gegner geschlagen wurde.

10 Zählbare Punkte

10.1 Sofern der Ballwechsel nicht wiederholt wird, erzielt der Spieler einen Punkt,

10.1.5 wenn sein Gegner den Ball aufhält;